

Pteridium aquilinum, Adlerfarn

Dennstaedtiaceae, Adlerfarngewächse



Ökologie:

Pteridium aquilinum wächst vor allem in Eichen- und Kiefernwäldern, z.T. auch in Buchenbeständen auf frischen, sauren und sandigen Böden. Die Art kommt von der Ebene bis 1150 m vor. *Pteridium aquilinum* ist eine (nordisch-)eurasiatisch-subozeanische Art.

Merkmale:

Pteridium aquilinum ist ein bis zu 180 cm hoch werdender Farn (größter heimischer Farn!), der sich über unterirdische Ausläufer stark ausbreitet und oft ganze Herden bildet. Die Sori sind randständig und werden durch den umgerollten Blattrand verdeckt. Es werden aber nicht in jedem Jahr Sori gebildet! Die hellgrünen und nicht überwinterten Blätter sind lang gestielt, oft 3-eckig im Umriss und bis zu 4-fach gefiedert. Die Blattunterseite ist meist dicht behaart. Die Blattspreite ist oft bogenförmig, wobei der Blattstiel ca. so lang wie die Spreite ist. Die Seitenfieder bilden oft einen „etagenartigen“ Wuchs (siehe linkes Bild).